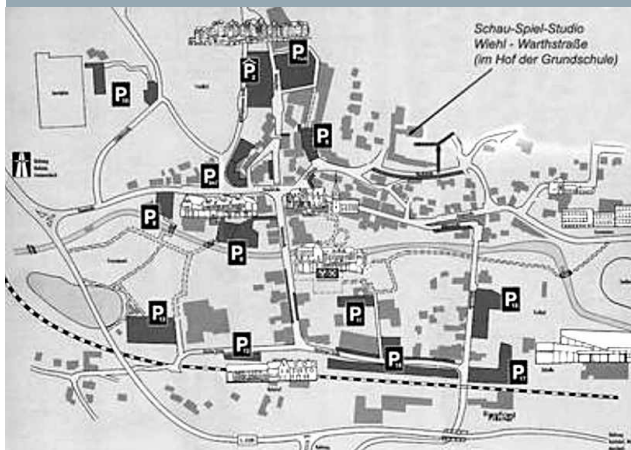


SO FINDEN SIE UNS:



Folgen Sie in Wiehl einfach der Beschilderung „Theater“!

NEUE MITGLIEDER...

– ob aktiv oder fördernd – sind uns stets willkommen!

Wenden Sie sich bitte an:

Michael Albrecht (Vorsitzender), Tel. 0 22 62/75 15 43 oder
Thomas Knura (Geschäftsführer), Tel. 0172 9046866.

Sie können uns auch gerne eine Email an
info@theater-wiehl.de senden.

Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Für Fragen stehen wir Ihnen ebenfalls gerne jederzeit
persönlich zur Verfügung.

Ihr Schau-Spiel-Studio Oberberg e.V.

Kontoverbindungen:

Volksbank Oberberg eG

IBAN: DE21 3846 2135 0014 2000 10

Sparkasse Gummersbach

IBAN: DE83 3845 2490 0000 3706 92

(Der Schau-Spiel-Studio Oberberg e.V. ist vom Finanzamt als
gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zuwendungen sind
steuerlich absetzbar.)

Schauspieltraining:

Jeden Mittwoch (außer Schulferien) um 17.30 Uhr im Theater

Leitung: Peter Kirchner

Die Termine:

Fr.	20.09.	Wir sind die Neuen, Premiere	20 Uhr
Sa.	21.09.	Wir sind die Neuen	20 Uhr
So.	22.09.	Wir sind die Neuen	18 Uhr
Mi.	25.09.	Wir sind die Neuen	20 Uhr
Fr.	27.09.	Wir sind die Neuen	20 Uhr
Sa.	28.09.	Wir sind die Neuen	20 Uhr
So.	29.09.	Wir sind die Neuen	18 Uhr
Mi.	02.10.	Wir sind die Neuen	20 Uhr
Fr.	04.10.	Wir sind die Neuen	20 Uhr
Sa.	05.10.	Wir sind die Neuen	20 Uhr
So.	06.10.	Wir sind die Neuen	18 Uhr
Mi.	09.10.	Wir sind die Neuen	20 Uhr
Fr.	11.10.	Wir sind die Neuen	20 Uhr
Sa.	12.10.	Wir sind die Neuen	20 Uhr
So.	13.10.	Wir sind die Neuen	18 Uhr
Fr.	22.11.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung, Premiere	17 Uhr
Sa.	23.11.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	16 Uhr
So.	24.11.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	16 Uhr
Mi.	27.11.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	17 Uhr
Fr.	29.11.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	17 Uhr
So.	01.12.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	16 Uhr
Fr.	06.12.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	17 Uhr
Sa.	07.12.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	16 Uhr
So.	08.12.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	16 Uhr
Di.	10.12.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	17 Uhr
Mi.	11.12.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	17 Uhr
Fr.	13.12.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	17 Uhr
So.	15.12.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	16 Uhr
Di.	17.12.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	17 Uhr
Mi.	18.12.	Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung	17 Uhr



Wir sind die Neuen

Komödie von Ralf Westhoff

„Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung“ (Uraufführung)

Familienstück nach dem Märchen
der Brüder Grimm von Peter Kirchner

Kartenvorverkauf (auch Gutscheine) 11 Euro,
ermäßigt 6 Euro bei Wiehl-Ticket, Bahnhofstraße 1,
51674 Wiehl, Telefon 0 22 62 / 9 92 85

Restkarten an der Abendkasse 12 Euro, ermäßigt 7 Euro

Last-Minute-Reservierungen: Eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn unter 0160 / 1644509

**Reservierte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Beginn der
jeweiligen Vorstellung an der Abendkasse abgeholt werden.
Ansonsten wird die Reservierung storniert und die Karten gehen
wieder in den freien Verkauf!**

Weitere Informationen im Internet: www.theater-wiehl.de



Wir sind die Neuen

Komödie von Ralf Westhoff

Regie: Axel Krieger

Regieassistent: Silke Faber und Runa Tschekorsky-Orloff

Technik: Nadine Jung, Philip Burbach

Premiere: Freitag, 20. September 2019, 20 Uhr

Es spielen: Bärbel Stinner (Anne), Johannes Schima (Eddi), Torsten Bode (Johannes), Andreas Herzogenrath (Thorsten), Kira Nickel (Katharina), Lina Brück (Barbara)

Wer sagt eigentlich, dass man mit 60 alt ist? Anne, Eddi und Johannes bestimmt nicht. Sie sind um die sechzig, können sich wenig leisten und gründen deshalb ihre alte Studenten-WG einfach neu. Alles soll so sein wie früher: Bis spät nachts um den Küchentisch herumsitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren und dabei die ehemaligen Hits hören.

Doch die neue Wohngemeinschaft hat die Rechnung nicht mit der Hausgemeinschaft gemacht. Denn über den drei Studenten von damals wohnen drei Studenten von heute. Und die verstehen überhaupt keinen Spaß. Sie büffeln für ihr Examen und können alles brauchen – bloß keine lustigen und lauten 60jährigen, die sich nicht an die Regeln halten.

Es dauert nicht lange, bis sich die beiden Generationen höllisch in die Haare kriegen. Aber was genau läuft hier falsch? Haben die Alten die Zeichen der Zeit nicht kapiert? Oder sehen die Jungen einfach nur alt aus?

„Wir sind die Neuen“ ist eine hinreißende Generationskomödie, die ebenso turbulent wie feinsinnig den Zwist zwischen zwei unterschiedlichen Altersgruppen beschreibt. Hier prallen die alten Ideale der 70er-Jahre-Studenten mit der neuen, veränderten Wirklichkeit zusammen: Kollektiv trifft auf Karrieredenken und Tee auf Termindruck. Und trotzdem können die Generationen voneinander profitieren. Sie müssen nur miteinander reden.



„Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung“

ein Familienstück nach dem Märchen der Brüder Grimm von Peter Kirchner

Regie: Peter Kirchner

Technik: Klaus Sander

Uraufführung: Freitag, 22. November 2019, 17 Uhr

Es spielen: Joshua Pagel (Hänsel), Paula Lenzing (Gretel), Hans-Gerd Pruß (Vater), Milla Fe Soest (Stiefmutter), Angela Harrock/Silke Faber (Hexe und Oberprüfungsbeamtin), Conny Kannengießler (Clarissa, angehender Schutzengel), Marita Herrmann (Prüfungsbeamtin 1), Lina Heukelbach (Prüfungsbeamtin 2)

Hänsel und Gretel verlieben sich im Wald ...

Nicht ganz, um ehrlich zu sein, sie wurden ausgesetzt, von ihren Eltern und das gleich zweimal. Grund dafür war die bittere Armut der Familie. Die treibende Kraft, die Mutter, bzw. Stiefmutter.

Der Vater hat Skrupel, aber zu wenig Stärke, um sich durchzusetzen. Schließlich sind die Kinder auf sich allein gestellt und treffen auf die Knusperhexe. Die lockt sie in ihr Haus und will sie zubereiten und aufessen. Doch die Kinder sind schlauer und die Hexe landet im Ofen. Und die Geschwister finden auch wieder nach Hause, zu ihrem Vater. Die (Stief-)mutter ist inzwischen gestorben.

Das Märchen von Hänsel und Gretel wurde oft erzählt und aufgeschrieben. Natürlich von den Brüdern Grimm, aber

auch von Ludwig Bechstein. Zahlreiche Autoren haben Theaterstücke verfasst, Filme wurden gedreht und Engelbert Humperdinck schrieb eine berühmte Oper.

Was aber bisher keiner wusste, hinter allem steckt ein Amt, ein Prüfungsamt und zwar das Schutzengelprüfungsamt. Schutzengelschülerin Clarissa ist nämlich schon zweimal durch die praktische Schutzengelprüfung gefallen, trotz bester Noten in der Theorie. Das Prüfungsamt gibt ihr nun eine allerletzte Chance. Und die heißt Hänsel und Gretel. Wie Clarissa reagiert, wenn sie ihre Aufgabenstellung sieht, wie sie den Verlauf der Handlung beeinflusst und zu welchem Ende es diesmal am Hexenhaus kommen wird, das zeigt das Schau-Spiel-Studio Oberberg in diesem Jahr exklusiv in Wiehl.

Regisseur Peter Kirchner hat sich von dem Grimm'schen Märchen, der Humperdinck'schen Oper und dem Hollywood-Weihnachtsklassiker „Ist das Leben nicht schön?“ inspirieren lassen und für das Theater das Stück „Hänsel und Gretel oder Die Schutzengelprüfung“ geschrieben, das im November seine Uraufführung in Wiehl erleben wird. Für alle ab fünf, die Märchen und Engel lieben und endlich ihre Prüfungsangst überwinden wollen.